

Herzlich Willkommen zum 11. Kölner Vorsorge-Tag 2018

Kurzvortrag

„Steuerliche Aspekte bei Senioren“

©Dipl.-Kfm. StB Ralph W. Pesch, Köln

Grundsatz:

Alle Senioren sind mit ihren
Altersbezügen steuerpflichtig



11. Kölner
Vorsorge-Tag

„Muss ich auf meine Rente Steuern zahlen?“

Grundfreibetrag

2017: € 8.820 (€17.640)

2018: € 9.000 (€18.000)



11. Kölner
Vorsorge-Tag

„Muss ich auf meine Rente Steuern zahlen?“

- Voll steuerpflichtig
- Voll Steuerfrei
- Teilweise steuerpflichtig
 - Kohorten-Besteuerung
 - Ertragsanteils-Besteuerung
 - Gestaltungsabhängige Besteuerung

Besteuerung der Renten

Teilweise steuerpflichtige Renten (R) Kohorten-Besteuerung	Voll steuerpflichtige Renten (R)
Gesetzliche Alters-R Basis-R (Rürup), Erwerbsminderungs-R	Versorgungsbezüge der Beamten (Pensionen)
R aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen	Werks-/Betriebs-R, Pensionen
R aus, landw. Alterskassen	Riester R (privat/betrieblich)
Vergleichbare ausländische R	

Besteuerung der Renten

Steuerfreie Renten (R)	Gestaltungsabhängige Besteuerung
R aus der <u>gesetzlichen</u> Unfallversicherung z.B. BG	Betriebliche Altersversorgung
Wiedergutmachungs-R	Private Leibrenten
Kriegs- sowie Wehrdienst- und Zivildienstbeschädigten-R	Lebensversicherungen

„Welchen Anteil meiner Rente muss ich versteuern?“

Jahr des Rentenbeginns	Besteuerungsanteil in %
Bis 2005	50,0
Ab 2006	52,0
⋮	.
2015	70,0
2016	72,0
2017 ff	74,0 usw.

„Welchen Anteil meiner Rente muss ich versteuern?“

Beispiel:

Herr Kaiser, 77 Jahre alt, bezog 2004 eine Bruttorente von € **15.600**.

Durch verschiedene Rentenerhöhung seit 2005 ist seine Rente um € **500** auf nunmehr € **16.100** im Jahr 2017 gestiegen.

Herr Kaiser erzielt noch Mieteinkünfte von € **7.000** im Jahr.

„Welchen Anteil meiner Rente muss ich versteuern?“

	2004	2017
Steuerpflichtiger Anteil (27 % bzw. 50 % v. 15.600)	4.212	7.800
+ Rentenanpassungen (voll steuerpflichtig)	0	500
./. Werbungskostenpauschale	-102	-102
./. Sonderausgaben-Pauschbetrag	-36	-36
./. KV und PV (10,0 % bzw. 9,70 %)	-1.560	-1.517
+ Mieteinkünfte	7.000	7.000
./. Altersentlastungsbetrag	-1.900	-1.900
Zu versteuern (Grund-FB: 7.664 / 8.820)	7.614	11.745
Einkommensteuer (alle Eingaben in Euro)	0	495

„Bin ich verpflichtet eine Steuerklärung abzugeben?“

Abgabepflicht, wenn

Gesamtbetrag der Einkünfte höher als

in 2017 € 8.820 / € 17.640

ab 2018 € 9.000 / € 18.000

Hinzuverdienst auf Steuerkarte > € 410 p.a., Kapitalerträge, Mieteinnahmen oder Einkünfte aus einer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit vorhanden

Wenn bei Verheirateten nur einer berufstätig ist und der andere Rente bezieht

„Bin ich verpflichtet eine Steuerklärung abzugeben?“

Abgabepflicht bei Kapitaleinkünften

Grundsatz:

Keine Abgabepflicht mehr mit Einführung der Abgeltungssteuer

Viele Ausnahme, bspw.:

- Abgeltungsteuer wurde nicht einbehalten
- KapErträge werden individuelle besteuert
- Trotz Kirchensteuerpflicht wurde keine einbehalten

Immer sinnvoll:

- freiwillige Angabe der Kapitaleinkünfte prüfen
- Im Zweifel „Günstigerprüfung“ beantragen

„Anlage KAP“ Kapitalvermögen

Steuerpflichtiges Renteneinkommen unter Berücksichtigung der Sonderausgaben		6.089€
Plus Zinsen	4.000€	
Minus Sparerpauschbetrag	<u>-801€</u>	
Steuerpflichtige Zinseinkünfte	3.199€	
Minus Altersentlastungsbetrag (40% von 3.199€)	<u>-1.280€</u>	<u>1.919</u>
Zu versteuerndes Einkommen		8.008€
Einkommensteuer		0€
Gezahlte Abgeltungssteuer inkl. 5,5% SolZ (26,38% x 3.199)		844€
Steuererstattung		844€

„Was weiß der Fiskus über meiner Altersbezüge?“

Alles

„Wenn ich erstmalig meine Steuer-
erklärung einreiche aber bisher
schon erklärungspflichtig war:

bleibe ich **straffrei**?“

„Darf ich weitere (steuerfreie) Nebeneinkünfte haben?“

Bruttorente 2018	Steuerfreie Nebeneinkünfte	
	ohne Altersentlastungsbetrag (€)	mit Altersentlastungsbetrag (€)
	Rentenbeginn vor oder in 2005 (2018)	
8.000	5.938 (4.858)	7.838 (5.770)
9.000	5.538 (4.198)	7.438 (5.110)
10.000	4.138 (3.538)	7.038 (4.450)
13.000	3.938 (1.558)	5.838 (2.470)
15.000	3.138 (238)	5.038 (1.150)

Nebeneinkünfte bei Rentnern und deren steuerrechtliche Behandlung

Mini-Jobs:

Generell steuerfrei bis €450. ArbG trägt alle Abgaben (Abgeltungswirkung).

Arbeit auf Lohnsteuerkarte:

Steuerfrei i.H.d. Arbeitnehmerpauschbetrags von € 1.000

Ehrenamt:

Steuerfrei i.H. einer Aufwandsentschädigung bis € 2.400

Gelegentliche Vermietung und Verpachtung:

Steuerfrei mit Zustimmung des Finanzamtes bis € 520

Vermietung und Verpachtung

Neuregelung des Kostenabzugs seit 2012

Vereinbarte Miete in der Höhe des ortsüblichen Niveaus	Bis 66%	> 66%
Werbungskostenabzug	nur anteilig	Voller Abzug



11. Kölner
Vorsorge-Tag

„Habe ich keine Entlastungsmöglichkeiten?“

Altersentlastungsbetrag Eintritt im Kalenderjahr	in Prozent der Einkünfte	Höchstbetrag in Euro
2018	19,2	912
2017	20,8	988
2016	22,4	1.064

Außergewöhnliche Belastungen:

Krankheit, Unterstützung Bedürftiger, Behinderung oder Pflege,
Unterhaltszahlungen, Beerdigungskosten, Scheidungskosten

Sonderausgaben:

Kranken-, Pflege-, Lebens-, Renten-, Unfall-, Haftpflichtversicherung (Privat-, Kfz-,
Tierhalterpflicht), Renten und dauernde Lasten, Unterhaltsleistungen, Spenden.

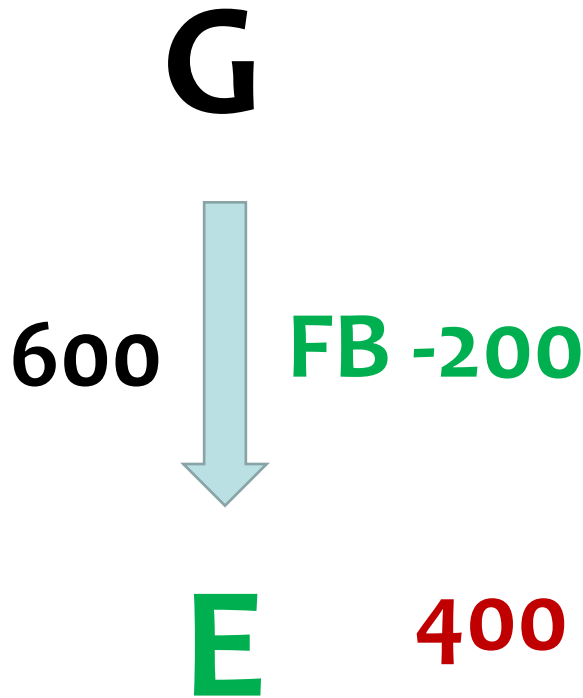
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen:

Schornsteinfeger, Handwerker, Umzugsdienste, Gartenpflege, Reparaturen, Tier-
Sitter etc.

Steuroptimierte Vermögensrechtliche Gestaltungen zwischen Ehegatten und nahen Angehörigen

- Die Kettenschenkung
- Die Übertragung des Familienwohnheimes
- Die Güterstandsschaukel

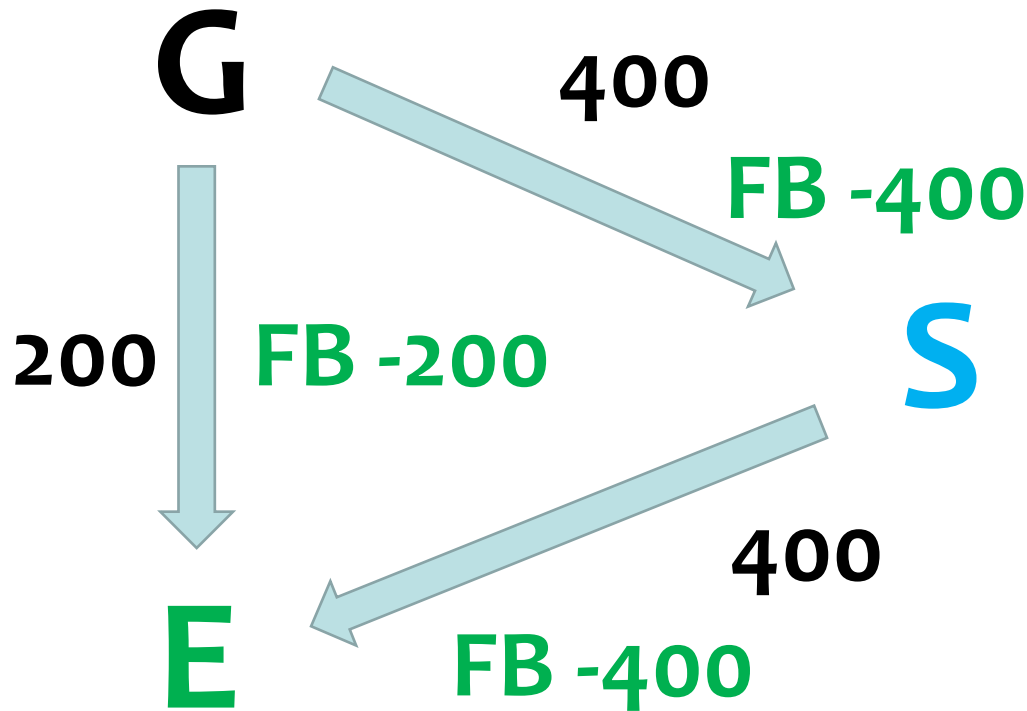
Die Kettenschenkung



SchenkSt (St.-Klasse I)=

€ 60.000,-

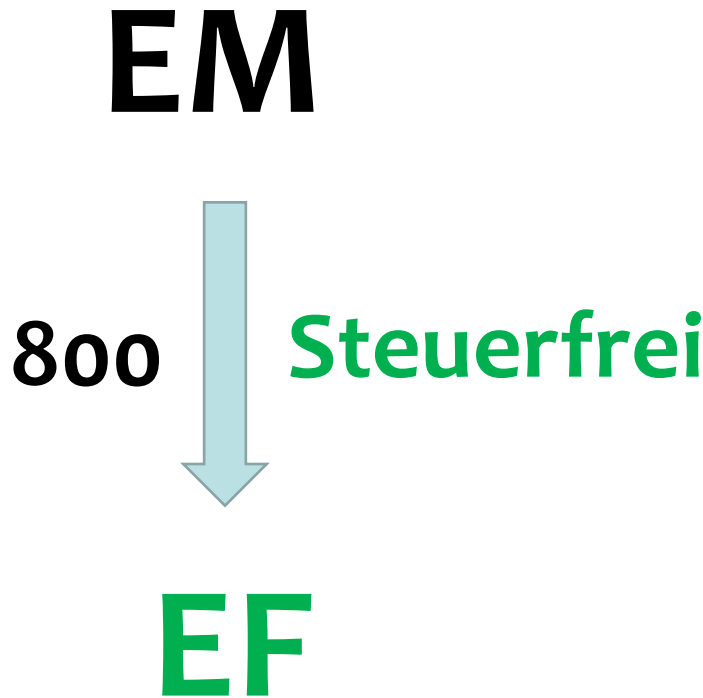
Die Kettenschenkung



SchenkSt (St.-Klasse I) =

€ 0,-

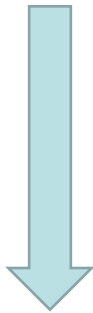
Übertragung des Familienheimes zwischen Ehegatten



Übertragung von Geld- oder Wertpapiervermögen

EM

800



FB -500

EF

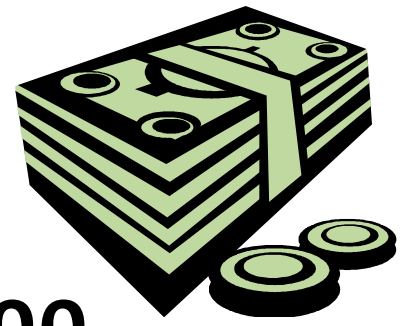
300

SchenkSt (St.-Klasse I)=

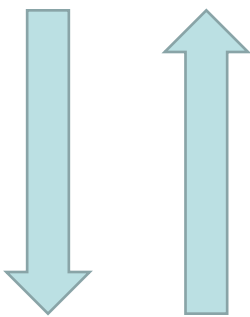
€ 33.000,-

Die „Eigenheimschaukel“

EM



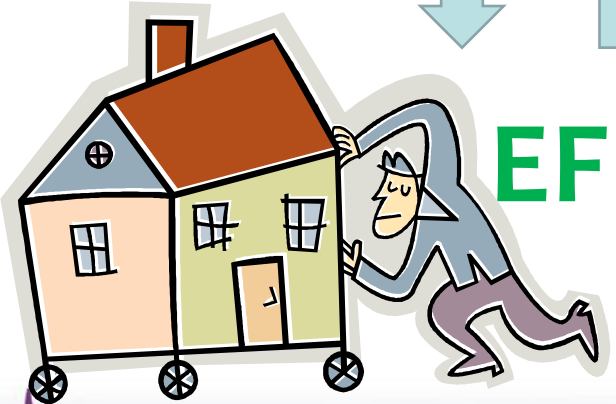
800



800

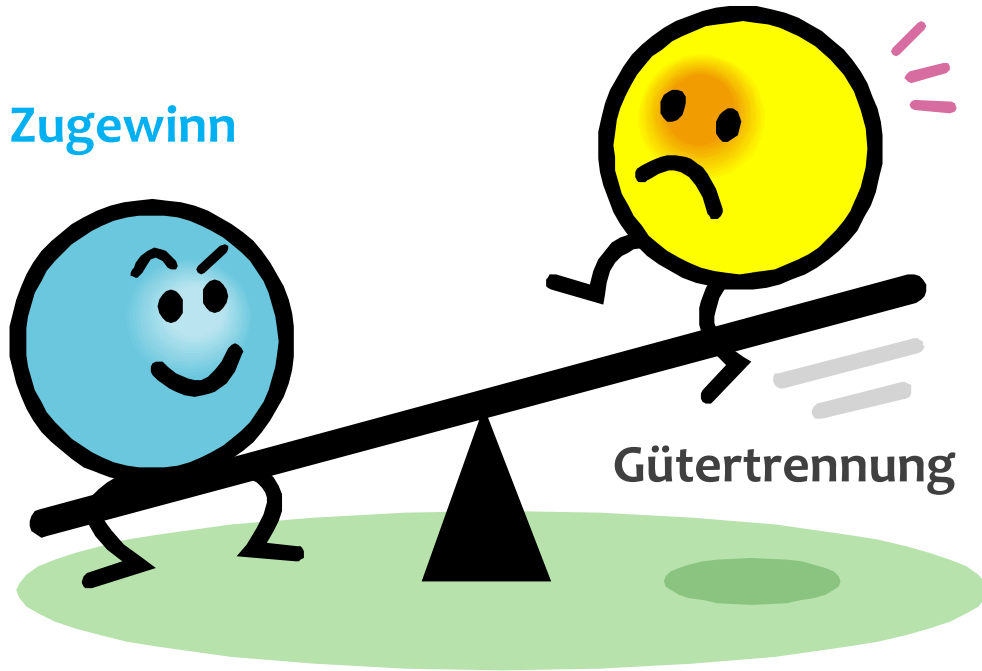
Steuerfrei

EF



Die „Güterstandsschaukel“

Zugewinn



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

PESCH & PARTNER STB-SOZIJETÄT

Dipl.-Kfm. StB Ralph W. Pesch

Tel.: 0221/ 9440210

info@mySteuerberater.eu

www.mySteuerberater.eu